

08.10.2003 - 13:35 Uhr

## Banca del Gottardo: Sunday Times korrigiert Saddam-Vorwurf

Lugano (ots) -

Hinweis: Hintergrundinformation kann im pdf-Format unter [www.newsaktuell.ch/d](http://www.newsaktuell.ch/d) kostenlos heruntergeladen werden.

Die britische Sunday Times hat diese Woche den Vorwurf korrigiert, die Banca del Gottardo habe während der 90er Jahre Gelder in Obhut gehabt, die Mitgliedern des Regimes von Saddam Hussein gehörten.

Am 13. April 2003 hatte die Sunday Times berichtet, über Lugano seien in den letzten 20 Jahren viele Millionen aus einem weit verzweigten Firmennetz von Saddam Hussein geflossen. In diesem Artikel wurde fälschlicherweise behauptet, dass in den Neunzigerjahren, also nach in Kraft treten des UN-Embargos gegen den Irak, Zahlungen über ein Konto der "Gotthard Bank International, Nassau" getätigt worden seien. In ihrer Korrektur schreibt die Sunday Times: "Wir akzeptieren, dass es keine Hinweise gibt, dass bei der Banca del Gottardo nach den UNO-Sanktionen von 1990 ein Konto existiert hat, durch das Gelder von Saddam Husseins Vermögen geflossen sind. (...) Wir bedauern es, falls unser Artikel einen gegenteiligen Eindruck verursacht hat." (siehe Beilage)

Die Banca del Gottardo hat von Beginn weg mit aller Entschiedenheit dementiert, Kontoverbindungen mit Saddam Hussein respektive Mitgliedern seines Regimes gehabt zu haben. Detaillierte Abklärungen, die bis 1990 zurückreichen, hatten keine solchen Verbindungen zutage gebracht. Die Korrektur in der Sunday Times stellt den Schlusspunkt eines rechtlichen Verfahrens dar, das nach Erscheinen des Artikels am 13. April 2003 von der Banca del Gottardo in London eingeleitet worden war. Die Sunday Times muss die Kosten für das Verfahren übernehmen.

Die Reportage stützte sich auf Dokumente, die sich gemäss Tessiner Staatsanwaltschaft als Fälschungen herausstellten. Bei einem der Mitverfasser des Sunday Times-Artikels handelt es sich um den italienischen Journalisten Paolo Fusi. Die Verbreitung der Dokumente hatte die Tessiner Staatsanwaltschaft veranlasst, unverzüglich Strafanzeige wegen Urkundenfälschung gegen Unbekannt zu erheben. Dieses Verfahren ist noch hängig.

Banca del Gottardo mit Hauptsitz in Lugano verfügt über ein gut ausgebautes nationales und internationales Geschäftsstellennetz. Mit Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Repräsentanzen in Zürich, Genf, Lausanne, Bellinzona, Chiasso, Locarno, Bergamo, Mailand, Turin (nächste Eröffnung), Athen, Luxemburg, Monaco, Wien, Hongkong, Nassau (Bahamas) und einer bedeutenden Beteiligung in Paris sowie hoch qualifizierten Expertenteams ist die Bank in der Lage, einer lokalen und internationalen Kundschaft Finanzdienstleistungen auf höchstem Niveau anzubieten.

Kontakt:

Banca del Gottardo  
Medienabteilung  
Franco Rogantini  
Viale S. Franscini 8  
6901 Lugano  
Tel. +41/91/808'33'60  
Fax: +41/91/923'94'33  
E-Mail: [franco.rogantini@gottardo.com](mailto:franco.rogantini@gottardo.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000822/100467615> abgerufen werden.